

ADB-Artikel

Schöning: *Johann S.* (auch *Schonynk*), Rigascher Bürgermeister und Vater des Erzbischofs von Riga, Thomas S., wanderte im sechsten Jahrzehnt des 15. Jahrhunderts aus Deutschland in Livland ein und ist seit 1476 als Mitglied des Rigaschen Rathes nachzuweisen. Er ist als einer der bedeutendsten Vertreter der Stadt Riga zu Ende des 15. Jahrhunderts besonders auf Hansetagen und livländischen Landtagen, aber auch als städtischer Abgesandter in Schweden und Rußland vielfach hervorgetreten. Von ihm rührt das „Grott Real Bock“ her, chronikalische Aufzeichnungen von Begebenheiten der Jahre 1486—1498, sowie er auch der Verfasser eines Tagebuches über den Hansetag zu Lübeck von 1487 ist. Das letztere ist in den Hanserecessen Abth. III Bd. 2 S. 192 ff. abgedruckt.

Literatur

Böthführ, Rig. Rathslinie.

Autor

Ar. Buchholtz.

Empfohlene Zitierweise

, „Schöning, Johann“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1891), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
